



NewsKlick:

Infos & tierische Neuigkeiten rund um das Haus St. Stephanus | September 2015

4beinige Helferin in der Wohngruppe - Kromfohländer-Hündin Bluna als Therapiebegleithund im Einsatz



Seit 1,5 Jahren wird die Wohngruppe „Albatros“ für Kinder von der knapp 4jährigen Kromfohländer-Hündin Bluna unterstützt. Unsere Mitarbeiterin Bärbel Eschenbrücher-Jansen ist gemeinsam mit ihr zweimal wöchentlich im Einsatz. Sie hat mit Bluna im MITTT (Münsteraner Institut für therapeutische Fortbildung und tiergestützte Therapie in Hörstel-Steinfurt) die Ausbildung zum Pädagogik-/Therapiebegleithund-Team absolviert und im letzten Jahr erfolgreich beendet. Die dort gelehrt Methode schult Hunde, um sie als Unterstützung in der Therapie und Förderung von u. a. belasteten und traumatisierten Kindern und Jugendlichen einzusetzen.

gepaart mit Sensibilität auf Kinder in jeglichen emotionalen Situationen zu reagieren. Kurzum kann ich



jetzt schon von einer ganzheitlich positiv verlaufenden fordernden und fördernden tiergestützten Pädagogik in unserer Wohngruppe sprechen.“



In der Arbeit mit den Kindern, die weder Angst noch gesundheitliche Probleme wie z.B. Allergien in Bezug auf Hunde zeigen, beweist Bluna absolute Ruhe und Aufmerksamkeit. „Bluna ist nicht nur Motivator, Tröster und Zuhörer, sondern primär auch ein vierpfotiges Feedback für Selbstvertrauen, Sicherheit, Stärke und Zuneigung.“ Bärbel Eschenbrücher-Jansen beschreibt die Erfahrungen ihrer gemeinsamen Arbeit: „Bluna begeistert alle. Ich schätze ihre Gelassenheit,



Bärbel Eschenbrücher-Jansen
Gruppenleiterin
Wohngruppe Albatros



Pferd + Mensch = Therapie

Heilpädagogische Fördermaßnahmen

Nicht nur Hündin Bluna verstärkt das Mitarbeiter-team auf tierische Art und Weise, sondern auch Diamant, 17jähriges Therapiepferd.

Reittherapeutin und Pädagogin der Wohngruppe Navigator Jennifer Breuer bietet wöchentlich mit ihrem Therapiepferd heilpädagogisches Reiten für die Kinder und Jugendlichen des Haus St. Stephanus an.

Therapeutisches Reiten umfasst u.a. pädagogische, psychotherapeutische und sozial-integrative Maßnahmen, die über das Medium Pferd umgesetzt werden. Zielgruppe sind Menschen mit sozialen, seelischen und körperlichen Entwicklungsstörungen und Behinderungen. Die Entwicklungsförderung steht dabei im Mittelpunkt; reiterliche Fähigkeiten sind eher nebensächlich.



Die Beziehung zum Pferd und die Freude im Umgang mit Diamant macht den Kindern und Jugendlichen sehr viel Spaß. Ein besonderer Dank gilt hierbei all' unseren Spendern, die mit ihrer Unterstützung diese tollen Erlebnisse erst ermöglichen.



Die Beziehung zum Pferd und die Freude im Umgang mit Diamant macht den Kindern und Jugendlichen sehr viel Spaß. Ein besonderer Dank gilt hierbei all' unseren Spendern, die mit ihrer Unterstützung diese tollen Erlebnisse erst ermöglichen.



Jennifer Breuer, Pädagogin, erlangte 2009 die Zusatzqualifikation zur Reittherapeutin IPTH (Institut für Pferdegestützte Therapie) und arbeitet seitdem gemeinsam mit ihrer Irish Tinker Stute.